



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, DTM Le Mans

13. – 15. Oktober 2006

Freies Training

Streckentemperatur: 18,0 °C

Luft: 16,1 °C

Sebastian Vettel mit Bestzeit im freien Training in Le Mans

Mit den ersten drei Plätzen bestimmte das Team ASM Formule 3 das freie Training der Formel 3 Euro Serie im französischen Motorsport-Traditionsort Le Mans. Sebastian Vettel (1:30,547 min), Freitag-Testfahrer des Formel-1-Teams BMW Sauber, umrundete die 4,18 Kilometer lange Strecke als Schnellster. Es folgten der niederländische McLaren Mercedes-Junior Giedo van der Garde (1:30,586 min) und Toyota-Schützling Kamui Kobayashi (1:30,793 min) aus Japan. Der 20-jährige Schotte Paul di Resta (ASM Formule 3, 1:31,017 min), der mit vier Punkten Vorsprung auf Sebastian Vettel als Tabellenführer der Formel 3 Euro Serie nach Le Mans kam, belegte den siebten Rang.

Der 19 Jahre alte Heppenheimer Sebastian Vettel fuhr die Bestzeit erst in der letzten Sekunde und verdrängte damit seinen Teamkollegen Giedo van der Garde von der ersten Position.

Zweimal wurden die Piloten von gelben Flaggen in ihrer Zeitenjagd unterbrochen, denn gelbe Flaggen bedeuten, dass die Fahrer an der Unfallstelle deutlich von Gas gehen müssen. Zwanzig Minuten vor Schluss des 60-minütigen freien Trainings rutschte der US-Amerikaner Jonathan Summerton (Mücke Motorsport, 1:31,200 min) ins Kiesbett, fünf Minuten vor Ende schlug der Spanier Alejandro Nuñez (1:32,113 min) mit seinem Dallara-Mercedes in die Streckenbegrenzung ein.

Die 18-jährige Schweizerin Natacha Gachnang (1:32,704 min) belegte in ihrem ersten freien Training mit der schweizer Jo Zeller Racing-Mannschaft den 20. Rang. Der gleichaltrige Franzose Julien Abelli (Janiec Racing Team, 1:35,700 min) beendete sein erstes freies Training in der Formel 3 Euro Serie als Zweiter der Trophy-Wertung. In der Wertung für Formel-3-Fahrzeuge der Baujahre 2002 bis 2004 und Fahrer bis 22 Jahre setzte sich der Türke Cemil Cipa (HBR Motorsport, 1:34,414 min) durch.

Sebastian Vettel (ASM Formule 3): „Es lief nicht schlecht für mich. Ich fühle mich gut in Form und bin nicht müde von meinen Formel-1-Auftritten in China und Japan in den vergangenen beiden Wochen. Die Strecke hier war heute besser als gestern bei den Testfahrten. Ich will im Qualifying heute Nachmittag unbedingt die Pole Position holen.“

Giedo van der Garde (ASM Formule 3): „Die Strecke ist heute nach dem DTM-Test wegen des Gummiabriebs der DTM-Autos anders als noch gestern beim Test. Das war scheinbar gut für unser Team. Wir verbesserten über Nacht noch die Abstimmung der Autos. Ich bin nun mit meinem Auto und auch mit meiner Leistung zufrieden.“

Kamui Kobayashi (ASM Formule 3): „Ich begann das freie Training mit neuen Reifen und drehte mich schon nach fünf Runden. Damit war der erste Reifensatz hinüber. Mit dem zweiten Satz lief es besser, ich bin mit meinem dritten Platz zufrieden.“